

Edson Glauber 2017-05-13

„Gott erträgt nicht länger so viele Schmähungen und Beleidigungen“...

Viele Dinge werden sich verändern und wir werden erleben, dass traurige Dinge verkündet und angekündigt werden, aber sie kommen nicht von Gott. Aber selbst wenn diese Dinge eintreffen, können wir fest in unserem Glauben verharren, ohne zu versuchen, die Kirche zu verlassen, sondern wir können stattdessen unsere Gebete für sie noch intensivieren...

Botschaft der Gottesmutter Maria an Edson Glauber vom 13.05.2015

Friede meinen geliebten Kindern, Friede!

Meine Kinder, das Los der Menschheit und das Leben vieler steht auf dem Spiel. Die Menschen, die sich vom Teufel betören ließen, bereiten ganz ausgeklügelte Mittel vor, um Millionen Menschen in sehr kurzer Zeit zu zerstören.

Betet, betet, betet, um all das Böse vom Angesicht der Erde zu entfernen. Das Gebet ist machtvoll und zerstört alles böswillige menschliche Tun. Schützt euch durch das Gebet und hört auf die Stimme eurer Unbefleckten Mutter, indem ihr euch von meinen mütterlichen Ratschlägen leiten lasst.

Meine Kinder, schwere Zeiten und große Leiden werden viele Bereiche der Erde auf eine noch nie gesehene Weise verwüsten.

Der Engel der göttlichen Gerechtigkeit wird mit seinem Schwert vorübergehen und auf Anordnung des Herrn viele Nationen, die gegen den Schöpfer rebelliert haben, schlagen.

Tut Buße für eure Sünden. Jeder Tag eures Lebens soll das Herz meines göttlichen Sohnes erfreuen und trösten, denn er wurde bereits allzu oft beleidigt.

Fleht inständig die Barmherzigkeit meines Sohnes Jesus für die Welt an. Bittet den himmlischen Vater durch die unendlichen Verdienste Jesu um die Vergebung eurer Sünden und auch um die Vergebung für die armen Sünder.

Das böswillige Treiben Satans ist in die Kirche eingedrungen und ruiniert das Leben zahlreicher Diener Gottes.

Der Teufel hat den Wunsch nach Macht, Wollust und Reichtum in die Herzen so vieler Menschen gelegt und sie korrumpiert.

Solcherart ruinierte Priester und gottgeweihte Personen können nicht das Salz oder das Licht der Welt sein, sondern sind nur Quelle des Verderbens und der Sünde.

Tretet fürbittend ein, meine Kinder, legt Fürbitte ein und leistet dem Herrn Sühne, indem ihr seine Gnade, sein Licht und seine Vergebung für die Diener Gottes erbittet, denn sonst geht der starke Arm des Herrn auf sie nieder und bestraft sie durch furchtbare Leiden und viel Blutvergießen für ihre Verbrechen.

Wenn jene, die Licht sein sollen, das Licht ihrer Augen verlieren, können sie in ihrem Herzen und in ihrem Leben nur noch Finsternis und Tod haben und das, was sie tun, kann dem Herrn nicht gefallen, weil ihnen die Gnade fehlt.

Gott erträgt nicht länger so viele Schmähungen und Beleidigungen.

Tragt mit Gebet, Opfer und Buße Sorge für eure Häuser, denn Gott wird auch die ungläubigen und rebellierenden Familien, die nicht lieben und die nicht nach seinen Geboten leben, hart treffen. Er wird das Lachen und die Freude in Tränen und Weinen verwandeln.

Hier hat Unsere Liebe Frau die Welt betrachtet und gesagt:

O Menschheit, kehre zurück, kehre zurück zu Gott, deine heilige Mutter ruft dich.

Während sie uns, die wir bei ihrer Erscheinung anwesend waren, betrachtete, sagte sie:

Erbittet die Fürsprache des hl. Josef und des hl. Erzengels Michael, denn sie sind bereit, euch zu helfen und euch aus euren größten Nöten und Betrübissen zu retten.

Ich, die Königin des Himmels und der Erde und die Königin des hl. Rosenkranzes und des Friedens, ich segne euch mit meinem mütterlichen Segen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen!

Heute hat Unsere Liebe Frau mir noch ein Geheimnis anvertraut, das sich auf die Kirche und das Los der Welt bezieht; es ist das zehnte Geheimnis.

Viele Dinge werden sich verändern und wir werden erleben, dass traurige Dinge verkündet und angekündigt werden, aber sie kommen nicht von Gott. Aber selbst wenn diese Dinge eintreffen, können wir fest in unserem Glauben verharren, ohne zu versuchen, die Kirche zu verlassen, sondern wir können stattdessen unsere Gebete für sie noch intensivieren.

Im Lichte der Propheten

<https://www.gottliebtdich.at>